

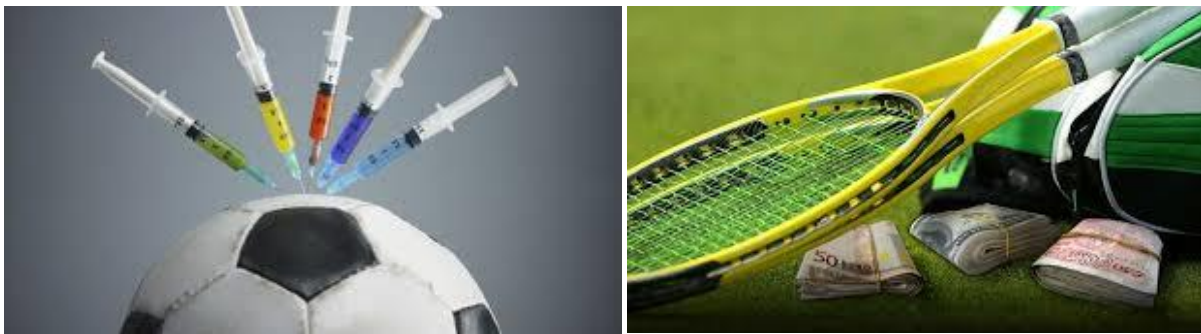
Juniorprofessor Dr. Tillmann Bartsch

Ankündigung für das SoSe 2018:

Strafrechtlich-kriminologisches Seminar

Thema: **Doping, Match-fixing & Co.**

Der Sport in Kriminologie, Strafrecht und Strafverfahren



Eignung: Das Seminar richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften, vornehmlich des SPB 7 (Lehrveranstaltung i.S.v. § 9 Abs. 2 Nr. 3 JAPrO 2002), und Nebenfachstudierende.

Termin des Seminars: 22. und 23.06.2018 in Tübingen

Inhalt: In dem Seminar werden kriminologische, straf- und strafverfahrensrechtliche Aspekte des Sports in den Blick genommen. Behandelt werden u.a. die neu eingeführten „sportstrafrechtlichen“ Straftatbestände über das Selbstdoping (§§ 3,4 Anti-Doping-Gesetz), den Sportwettbetrug (§ 265c StGB) und die Manipulation berufssportlicher Wettbewerbe (§ 265d StGB) sowie damit zusammenhängende strafverfahrensrechtliche Fragen. Aber auch die „uralte“ Frage nach der Behandlung der Körperverletzung im Sport wird in dem Seminar aufgeworfen. Zudem sollen grundlegend sportwidrige Verhaltensweisen wie Doping und Match-Fixing, aber auch verschiedene Gewaltphänomene im Sport unter kriminologischen Gesichtspunkten betrachtet werden. Vergeben werden also sowohl rechtliche als auch kriminologische Themen.

Zu erbringende Leistungen: Im Zeitraum von Ende Januar bis Anfang Juni 2018 ist eine schriftliche Arbeit zu erstellen. Deren wesentliche Inhalte sind im Laufe des Seminars mündlich zu präsentieren. Der Unterzeichner wird bei der Erstellung der Seminararbeit Hilfestellung geben.

Vorbereitung: Die **obligatorische Vorbereitung** erfolgt am **18.01.2018, 16.00 Uhr c.t., Neue Aula, Hörsaal 5**. Unverbindliche **Voranmeldungen per E-Mail** werden ab dem 04.12.2017 (tillmann.bartsch@uni-tuebingen.de) entgegengenommen. Anzugeben sind Name, Matrikelnummer und Studiengang. Gibt es mehr Interessenten/Interessentinnen als zur Verfügung stehende Plätze (voraussichtlich 10), ist u.a. der Zeitpunkt der Voranmeldung maßgeblich.

Bei Fragen zu dem Seminar stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Gez.: Jun.-Prof. Dr. Tillmann Bartsch